

Leistungskonzept für das Fach Evangelische Religionslehre am GSG

Sekundarstufe I

Grundlagen gemäß dem Kernlehrplan (KLP):

[...] Da im Pflichtunterricht des Faches Evangelische Religionslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und nutzt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung.

Da der evangelische Religionsunterricht keine spezifische Glaubenshaltung voraussetzt oder einfordert, erfolgt die Leistungsbewertung im evangelischen Religionsunterricht unabhängig von den persönlichen Glaubensüberzeugungen der Schülerinnen und Schüler. Die im Fach Evangelische Religionslehre angestrebten Lernprozesse und Lernergebnisse umfassen dabei auch Werturteile, Haltungen und Verhaltensweisen, die sich einer unmittelbaren Lernerfolgskontrolle entziehen. Daher können im evangelischen Religionsunterricht auch bewertungsfreie Unterrichtsphasen gestaltet werden, in denen z.B. religiöse Erfahrungen ermöglicht oder religiöse Ausdrucksformen erprobt werden.

Für die überprüfbaren Kompetenzen gilt: Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen im Lehrplan zumeist in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies bedingt, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden. Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen die Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für das weitere Lernen darstellen.

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung:

Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Protokolle),
- fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltungen (z.B. Bilder, Videos, Collagen, Rollenspiel),
- Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (z.B. Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- kurze schriftliche Übungen sowie Beiträge im Prozess eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns in unterschiedlichen Sozialformen (z.B. Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen von Gruppenarbeit, projektorientiertem Handeln innerhalb oder außerhalb des Lernortes Schule) sowie
- generell zunehmende Verantwortung für den eigenen Lernprozess / zunehmende Selbständigkeit.

Qualität: Die Beiträge der Schülerin/des Schülers ...	Quantität: Die Schülerin / der Schüler leistet ...	Note:
... sind überwiegend richtig, logisch aufgebaut und enthalten zusätzlich fachliche Sachkunde, begründete Einschätzungen, Wertungen und Hinweise bei entsprechenden Frage- und Problemstellungen. ...stellen eine eigenständige gedankliche Leistungen dar und werden sprachlich klardifferenziert und unter Verwendung der Fachsprache formuliert.	... in jeder Stunde eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen immer richtig antworten.	sehr gut
...sind überwiegend richtig, zudem werden Einzelfakten in größere Zusammenhänge sinnvoll eingeordnet oder bedingen weiterführende Fragestellungen und sind sprachlich klar formuliert.	... in fast jeder Stunde eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen immer richtig antworten.	gut
... geben im Wesentlichen einfache Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff wieder und verknüpfen diese mit den Kenntnissen über den Zusammenhang der Unterrichtsreihe.	... in fast jeder Stunde eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen häufig richtig antworten.	Befriedigend
... beziehen sich auf den Unterricht und sind überwiegend richtig und verständlich formuliert. Einfache Verknüpfungen mit Kenntnissen des Stoffes sind vorhanden.	...regelmäßig eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen zum Thema häufig richtig antworten.	ausreichend
... beziehen sich zwar auf den Unterricht, sind aber überwiegend fehlerhaft. Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	...selten eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen zum Thema selten richtig antworten.	mangelhaft
... beziehen sich nicht auf den Unterricht. Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht zu beheben sind.	... keine eigenen Beiträge und kann auf gezielte Fragen nicht antworten.	ungenügend